

## **Gemeinsame Sitzung des Ausschusses „Gesundheit, Soziales und Frauen“ und „Bildung, Kultur, Jugend und Sport“ vom 21. März 2018**

Die gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse fand im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Lübbenau/Spreewald statt, da ausschussübergreifende Themen beraten und diskutiert werden sollten

Die „Stadtumbaustategie III (STUB III)“ sowie das „Kommunale Infrastrukturprogramm (KIP)“ für Schulen, Feuerwehr und Sport wurden anhand einer PowerPoint Präsentation durch den Bürgermeister Herr Wenzel vorgestellt. Inhaltlich befasst sich die Stadtumbaustategie III mit städtebaulichen Zielsetzungen und baut auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) auf und konkretisiert angestrebte Zielsetzungen und Vorhaben der Entwicklung innerhalb der Gebietskulisse der Kernstadt (Alt- und Neustadt).

Durch das „Kommunale Infrastrukturprogramm“, welches Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes fördert, kann die Stadt Lübbenau/Spreewald Zuwendungen in Höhe von 1,2 Mio. € erhalten und in bauliche Maßnahmen wie z. B. Inklusions- und Schallschutzmaßnahmen oder einer verbesserten digitalen Erschließung investieren.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Herr Eigenwillig gab den Ausschussmitgliedern sowie allen interessierten Bürgern einen Sachstandsbericht mit den 3 Schwerpunkten kulturelle und soziale Teilhabe der Senioren in der Stadt Lübbenau/Spreewald, altersgerechtes Wohnen sowie die Gewährleistung der medizinischen Versorgung und Pflege aus dem Jahr 2017.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der gemeinsamen Sitzung bildete die Diskussionsgrundlage über den bedarfsgerechten Ausbau von Kitaplätzen und die Einführung des beitragsfreien letzten Kita-Jahres. Die Mitarbeiterin der Verwaltung Frau Schultz zeigte anhand einer Bedarfsanalyse die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze innerhalb der Stadt Lübbenau/Spreewald. Durch die vorübergehende Inbetriebnahme des Gebäudes der ehemaligen Kita „Diesterweg“ könnte eine Übergangslösung für die Betreuung von bis zu 30 Kindern geschaffen werden. Nach der Teilsanierung des leergezogenen Gebäudes der Traugott-Hirschberger-Grundschule sollen perspektivisch der Hort der Vielfalt sowie die Kinder aus der ehemaligen Kita „Diesterweg“ die Räume nutzen.

Zum Thema „Arbeitskreis Suchprävention“, welches in der letzten Sitzung des Ausschusses „Soziales, Gesundheit und Frauen“ vorgestellt wurde, gab es Zustimmung und Mitwirkungsbedarf aus den einzelnen Fraktionen, um die angestrebten Ziele: Bildung eines Netzwerkes, Förderung der Zusammenarbeit sowie der Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema „Sucht“ zu erreichen.

In beiden Ausschüssen wurden Anträge auf Förderung der „Selbsthilfegruppen für Alkoholranke“, der „Deutschen Rheuma-Liga“, der „AWO Seniorentanzgruppe“, „Freunde der Lübbenaubrücke“ und der „Initiative ehemaliger Tornower Dorfbewohner“ positiv beschieden.